

# Kreis 061 Aachen-Stadt des RSB



Kreis 061 Aachen-Stadt des RSB  
Joachim Mehlkopf • Auf der Hörn 131 • D-52074 Aachen

Vorsitzender: Joachim Mehlkopf

Aachen, 3. April 2010

## Niederschrift über die Delegiertenversammlung am 29. März 2010

1. **Begrüßung**  
Der Kreisvorsitzende eröffnete die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßte die erschienenen Vereinsvertreter und Gäste, insbesondere den Gebietsvorsitzenden Karl-Heinz van Eisern und den Bezirksvorsitzenden Dittmar Gerwien. In einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Schützenschwestern und -brüdern gedacht.
2. **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**  
Die Anwesenheitsliste ist als Anlage beigelegt. Es waren 19 stimmberechtigte Delegierte anwesend.
3. **Bericht der Vorstandsmitglieder**
  - 3.1 In seinem Geschäftsbericht erinnerte der Kreisvorsitzende an die inzwischen überall bekannten Regelungen bei der Verwendung von Pressluftkartuschen sowie die gesetzlichen Vorgaben an die ordnungsgemäße Aufbewahrung von erlaubnispflichtigen Waffen. Sodann erteilte er dem Mitglied der Initiativkommission Christian Junker das Wort. Dieser berichtete über den aktuellen Stand der Arbeitsergebnisse und Planungen. In diesem Zusammenhang wurde der „Bewertungsbogen zur Mitgliederzufriedenheit“ vorgestellt. Trotz des umständlichen Verfahrens bat der Kreisvorsitzende die Anwesenden, diesen Fragebogen auszufüllen und der Geschäftsstelle des RSB zuzuleiten.
  - 3.2 Der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Heise hatte nichts zu berichten.
  - 3.3 Der Kreissportleiter Peter Stangl berichtete über die abgewickelten Kreismeisterschaften 2010 und die dabei errungenen guten Ergebnisse. Er übergab den Vereinsdelegierten die Meisternadeln und Urkunden.  
Er wies darauf hin, dass in 2009 einige Sportschützen, die für mehrere Vereine starten, aufgrund falscher Einträge in den Sportpässen nicht an den Kreis- und weiterführenden Meisterschaften teilnehmen durften.
  - 3.4 Ligaleiter Günter Martin berichtete über die Kreisliga-Saison 2009 und nahm die Ehrungen der siegreichen Mannschaften und Einzelschützen vor. Für die Saison 2010 gab er einen Ausblick auf die eingeteilten Gruppen. Sein Bericht ist als Anlage beigelegt.

- 3.5 Pistolenreferent Bastian Puls bedankte sich bei den Sportschützen, die ihm bei der ersten Kreismeisterschaft, die er im Pistolenbereich durchzuführen hatte, hilfreich zur Seite gestanden haben.
- 3.6 Die Kreisdamenleiterin Agnes Martin berichtete über das in 2009 durchgeführte Freundschaftsschießen für Damen aus dem Bezirk 06. Wegen der guten Resonanz der Veranstaltung ist für 2011 das nächste Turnier geplant. Die anwesende Bezirksdamenleiterin Hildegard Mehlkopf wies auf die vom RSB ausgeschriebenene Veranstaltungen (Bezirksvergleichsschießen und Ladies-Cup). Sie wird die Vereine anschreiben und interessierte Damen ansprechen.
- 3.7 Der Vorderladerreferent Ulli Kelleter war nicht anwesend!
- 3.8 Der Jugendleiter Christian Junker berichtete über als Staffeltage durchgeführte Kreisjugendliga, die von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen worden ist. Für 2010 sind die nächsten Wettkampftermine bereits festgelegt. Außerdem berichtete er über das durchgeführte Freizeitwochenende in Rurberg. Hier hat man für 2010 ebenfalls eine „Wiederholung“ geplant. Leider wird es in 2010 jedoch nicht zu einer Bezuschussung durch den RSB kommen.
- 3.9 Der Referent für Wurfscheiben Ralph Claßen teilte mit, dass die Kreismeisterschaften 2010 derzeit durchgeführt werden.
- 3.10 Bogenreferent Jörg Pfeiffer teilt mit, dass die gemeinsamen Kreismeisterschaften Halle der Kreise 061 und 062 erstmals im Kreis 061 durchgeführt wurden.
- 3.11 In seiner Funktion als Geschäftsführer verteilte der Kreisvorsitzende den Kassenbericht und erläuterte die wesentlichen Positionen. Das Geschäftsjahr 2009 wurde mit einem geringen Gewinn abgeschlossen. Bei der Diskussion über den Kassenbericht wurde vorgeschlagen, den Kreiskönigen, die bisher einen Fahrkostenzuschuss für die Teilnahme am Landeskönigschießen erhalten haben, keinen Zuschuss mehr zu gewähren und diesen Betrag der Jugendarbeit zukommen zu lassen. Dem wurde letztlich nicht gefolgt.
4. Bericht der Kassenprüfer  
Hans Feldmann verlas den Bericht der Kassenprüfer. Es hatten sich keine Beanstandungen ergeben. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes.
5. Entlastung des Vorstandes  
Die Versammlung stimmte dem Antrag auf Entlastung einstimmig zu.
6. Wahlen  
Es waren die folgenden Wahlen der Kreisjugend aus 2009 zu bestätigen.
  - a) Maike Mehlkopf (KSG) als 2. stellvertretende Kreisjugendleiterin
  - b) Philipp Ortmanns (KSG) als Kreisjugendsprecher
  - c) Kilian Jung (KSG) als stellvertretender Kreisjugendsprecher
  - d) Ricarda Kouhl (St. Donatus) als Kreisjugendsprecherin

Die Genannten wurden einstimmig bestätigt.
7. Vorstellung des Finanzplans 2010  
Der Kreisvorsitzende stellte den Finanzplan 2010 vor. Er ließ sich bei der Erstellung im Wesentlichen von den Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres leiten.
8. Festsetzung des Startgeldes für die KM 2011.  
Aufgrund der Ankündigung der KSG, die Gebühren für die Standnutzung ab 2011 zu erhöhen, wurde ein Anpassung (Erhöhung) der Startgelder vorgeschlagen. Der Vertreter des ESV teilte mit, die Standnutzungsgebühren nicht zu erhöhen. Der ursprüngliche Vorschlag einer generellen Erhöhung der Startgelder um 1 € löste eine rege Dis-

kussion aus. Dabei wurde aus der Versammlung vorgeschlagen, das Startgeld um 1,50 € zu erhöhen und die zusätzlichen 0,50 € je zur Hälfte dem Jugend- und Damenbereich direkt zukommen zu lassen. Letztlich wurden die in der Anlage genannten Startgelder mit 14 Ja-Stimmen bei jeweils 2 Nein-Stimmen bzw. Enthaltungen angenommen. Änderungen sind in der Anlage kenntlich gemacht.

9. Anträge an die Delegiertenversammlung  
Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

10. Verschiedenes  
Udo Bertram bedankte sich bei der Jugendleitung wegen ihrer Aktivitäten im Jugendbereich. Die Versammlung stimmte zu.

Für die Niederschrift:

Joachim Mehlkopf  
Kreisgeschäftsführer

**Startgelder der Kreismeisterschaften 2011 und der Ligasaison 2010**

Regel	Disziplin	€ ab 2011
1.10	Luftgewehr	3,00
1.15	Luftgewehr aufgelegt	2,50
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	
1.30	Zimmerstutzen	2,50
1.35	KK 100 m	4,00
1.40	KK Dreistellung 3x20	4,00
1.49	KK aufgelegt	4,00
1.58	Ordonnanzgewehr 100m	4,00
1.98	Unterhebelrepetierer .22	3,00
1.99	Unterhebelrepetierer Zentralfeuer	3,00
1.60	KK Freigewehr	7,00
1.80	KK Liegendkampf	4,00
2.10	Luftpistole	3,00
2.16	Mehrschüssige LP	0,50
2.20	Freie Pistole	2,00
2.30	Schnellfeuerpistole	2,00
2.40	KK Sportpistole	2,50
2.50	GK Zentralfeuerpistole	2,50
2.53	ZFP 1	3,00
2.55	ZFR 1	3,00
2.58	ZFR 2	3,00
2.59	ZFP 2	3,00
2.60	Standardpistole	2,50
3.10	Flinte Trap	1,00
3.15	Flinte Doppeltrap	1,00
3.20	Flinte Skeet	1,00
4.10	Lfd. Scheibe 10 m	1,50
4.15	Lfd. Scheibe 10 m Mix	1,50
4.20	Lfd. Scheibe 50 m	1,50
4.25	Lfd. Scheibe 50 m Mix	1,50
5.10	Armbrust 10 m	3,50
5.20	Armbrust Intern. 30 m	3,00
5.30	Armbrust national	3,00
6.10	Fita im Freien Recurve	1,00
6.20	Fita-Halle Recurve	1,00
7.10	Perkussionsgewehr	3,50
7.15	Perkussionsfreigewehr	3,00
7.20	Perkussionsdienstgewehr	3,00
7.30	Steinschloßgewehr	3,50
7.35	Muskete	3,50
7.40	Perkussionsrevolver	3,50
7.50	Perkussionspistole	3,50
7.60	Steinschloßpistole	3,50
7.71	Perkussionsflinte	0,50
7.72	Steinschloßflinte	0,50

<b>Liga</b>	
LWK-Mannschaft	<b>11,00</b>
Liga-Mannschaft-Jugend	<b>20,00</b>
Liga-Jugend (Je Teilnehmer)	<b>5,00</b>
Die Jugendklassen (Schüler, Jugend und Junioren) bleiben wie bisher ohne Berechnung !	
Vorstehende Beträge basieren auf dem Prinzip der Kostendeckung.	
Zusätzliche Kosten für Standgelder die für die Disziplinen 3.10, 3.15, 3.20, 7.15 oder 7.20	
von den Standbetreibern erhoben werden, sind nicht berücksichtigt worden.	
Die Startgelder für die Liga-Teilnahme werden mit gesonderter Rechnung erhoben.	
Überschüsse der Kreisjugendliga erhält der Ausrichter der Saisonabschlussveranstaltung.	
Beschlossen von der Kreisdelegiertenversammlung 2010 am 29. März 2010 in Aachen	